



Kundenreferenz

Pierre Lang entwirft mit NetApp neue IT-Struktur und steigert Flexibilität für Prozesse im Direktvertrieb



Pierre lang

DIE HIGHLIGHTS

Branche

Schmuckherstellung und -vertrieb

Herausforderung

Komplexe Vertriebsprozesse sollten flexibel, effizient und ausfallsicher in der IT-Infrastruktur abgebildet werden. Dies erforderte eine Neuausrichtung der Storage-Strategie.

Lösung

Pierre Lang implementierte NetApp Unified Storage mit integrierter Datensicherung in der zentralen IT-Infrastruktur in Wien, führte ein IP SAN ein und konsolidierte den Windows File Storage.

Vorteile

- Mittelstandsgerechte Storage-Lösung mit großem Spielraum für die Zukunft
- Flexible Skalierbarkeit der Storage-Infrastruktur
- Wechsel auf Shared Storage und iSCSI (IP SAN) spart Infrastrukturkosten und vereinfacht die Administration
- Bis zu 25 % weniger Speicherbedarf durch Deduplizierung
- Schnelle Reaktionsfähigkeit bei neuen Projekten und Verkaufsaktionen oder länderspezifischen Vertriebsprogrammen

Kundenprofil

Pierre Lang (www.pierre-lang.com) steht seit 1961 für Designerschmuck von höchster Qualität und Vielfalt. Pro Jahr fertigt das Wiener Unternehmen mit Niederlassungen in zwölf Ländern Europas und 700 Mitarbeitern rund fünf Millionen Schmuckstücke. Die unverwechselbare Pierre Lang Designlinie wird im eigenen Haus entworfen und realisiert. Hochwertige Materialien, traditionelle Handwerkskunst und 80 % Handarbeit erfüllen die exklusiven Ansprüche der Kunden. Intensive Forschung an den Fertigungsstätten in Wien und Irland bauen das hohe Niveau konsequent weiter aus. Pierre Lang verkauft ausschließlich im individuellen Direktvertrieb.

Die Herausforderung Neuausrichtung der Storage-Strategie

Flexibilität, Konsolidierung und Sicherheit waren für Pierre Lang die maßgeblichen Kriterien bei der Wahl einer neuen Storage-Infrastruktur. Das Unternehmen hat eine zentralisierte Struktur: Ein vierköpfiges Team verwaltet alle Daten am Stammsitz in Wien. Die Standorte erhalten über

Citrix XenApp Datenzugriff. Neben den Fileservern bestand für Microsoft Exchange, Datenbanken und andere Dienste ein Fibre Channel (FC) Storage Area Network (SAN). Als der SAN Storage aus der Garantie lief, war der Weg für eine Neuausrichtung der Storage-Strategie frei, die auch den verwaltungsintensiven Fileservice einbeziehen sollte. Der Fileservice ist bei Pierre Lang geschäftskritisch, da eng mit der extern betriebenen Warenwirtschaft unter SAP/R3 verknüpft. Verlässlicher Datenaustausch und eine ausfallsichere Datenplattform bilden daher die Basis für reibungslose Vertriebsprozesse.

Bei Pierre Lang entstehen Vertriebsprojekte häufig kurzfristig und können sich je nach Angebot und Kundenkreis dynamisch entwickeln. Für das IT-Team ist oft nicht absehbar, wie schnell es zusätzliche Speicherkapazität bereitstellen muss, damit die Bestellvorgänge per E-Mail oder Web sicher und verlässlich ablaufen. Hoch flexibles Storage Management ist daher von kritischer Bedeutung für das Business. Zahllose Kleinprojekte und Bindungsprogramme für mehrere



“Die FAS2040 Plattform ist ideal für mittelständische Unternehmen. Die Handhabung ist rasch verinnerlicht, so dass wir schnell eigene Ideen entwickeln, ausprobieren und umsetzen konnten.“

Felix Losan

Director IT, Pierre Lang

tausend Beraterinnen in Europa trugen zu wachsenden Datenmengen bei, was die nächtliche Sicherung fast unmöglich machte. Die neue Storage-Infrastruktur sollte daher

- Ausfallsicherheit und Flexibilität erhöhen
- Reaktions- und Backupzeiten minimieren
- Snapshot Backup ermöglichen
- VMware vSphere unterstützen und
- Windows File Storage konsolidieren.

Darüber hinaus war zu klären, ob als SAN-Protokoll weiterhin FC oder alternativ iSCSI zum Einsatz kommen soll – nicht zuletzt aus Gründen der Kosteneinsparung und Vereinfachung.

Die Lösung

NetApp Unified Storage mit integrierter Datensicherung

Evaluiert wurden eine Lösung des bisherigen Lieferanten sowie Unified Storage von NetApp. Pierre Lang und seine Partner HATAHET productivity solutions und Fujitsu Technology Solutions haben Architektur und Software-Ausstattung im Detail geprüft, um zu bewerten, wie sich diese unter den wechselnden Business-Bedingungen des Unternehmens bewähren würden. Schließlich hatten schon einige Integrationspartner die Komplexität der nicht standardisierbaren Vertriebsprozesse bei Pierre Lang unterschätzt.

In einem Workshop vermaß Fujitsu das Altsystem auf Lasten und Anforderungen und analysierte präzise, welche Server auf den zentralen Storage zugegriffen: Der Kunde wollte wissen, welche Speicherkapazität oder Performance jeweils notwendig sind und ob sich iSCSI dafür eignen würde. HATAHET, langjähriger NetApp Partner und Spezialist für Microsoft-Lösungen und -Infrastruktur, Virtualisierung und Messaging, befasste sich mit dem Snapshot Backup für Files sowie für Applikationen mit NetApp SnapManager für Exchange, SQL Server und virtuelle Infrastrukturen (VI).

Nach fast neun Monaten stand die Entscheidung fest: „NetApp bildet unsere Business-Herausforderungen am besten und flexibelsten ab. Eine ausfallsichere Architektur für alle Daten, einheitlicher, doppelt abgesicherter RAID-Schutz und immer wieder neu definierbare Volumes sind für sich schon ein beeindruckendes Paket“, sagt Felix Losan, Director IT bei Pierre Lang. „Mit der Snapshot Technologie haben wir auch das tägliche Backup schnell und passgenau in den Griff bekommen.“

Doppelte Sicherheit

Das implementierte NetApp FAS2040A System mit zwei Storage-Controllern bietet Pierre Lang die zur Ausfallsicherheit notwendige Redundanz. Die doppelte Parität des NetApp RAID-Systems schützt vor Datenverlust bei gleichzeitigem Ausfall zweier

Festplatten. Mehr noch: Einheitlicher RAID-Schutz bei voller Performance erübrigt das aufwändige Bemessen und Erweitern unterschiedlicher RAID Level für verschiedene Datenbestände.

Mit diesem Setup erzielt Pierre Lang „out of the box“ Ausfallsicherheit auch im Fileservice. Die Konsolidierung auf dem Netzwerkspeicher ermöglichte außerdem ein Redesign: Files, die raschen Response verlangen, liegen nun auf schnellen SAS-Disks. Volumenstarke, kosteneffiziente SATA-Platten speichern weniger zeitkritische Daten. Hier zeigte sich bereits ein Aspekt der Skalierbarkeit von NetApp: Schnell, mühelos und im laufenden Betrieb erhöhte Pierre Lang die Nettokapazität von 14 auf 20 Terabyte (TB).

HATAHET entwarf das Lösungsdesign für die Umgebung mit rund 30 virtuellen Servern und legte das Backup-Schema fest: Täglich mehrfache Sicherung des File-Bestands sowie Tagesroutinen für die Applikationen. „Die kompetente Beratung, Auswahl und Installation der Hardware-Plattform durch Fujitsu sowie die Konfiguration und Implementierung der Software durch HATAHET waren perfekt. Beide Partner haben uns sehr gut geschult und ließen keine Frage unbeantwortet“, lobt Felix Losan. „Die umfassende Betreuung war ein weiterer Grund zugunsten von NetApp.“



Die Vorteile

Mehr Flexibilität bei weniger Ressourcen

Von der Betriebs- und Kosteneffizienz des Storage profitierte Pierre Lang von Beginn an. Allein durch den Deduplizierungseffekt von durchschnittlich 20 % kann Pierre Lang 4TB an Plattenspeicher einsparen. Da iSCSI den Leistungsanspruch des IT-Teams erfüllt, vermeidet Pierre Lang auch die Kosten einer FC-Umgebung, gewinnt einfache Erweiterbarkeit etwa bei der Anbindung zusätzlicher Server – und kann dank der Multiprotokollfähigkeit des NetApp Storage bei Bedarf wieder auf FC wechseln.

„NetApp Shared Storage vereint alle Daten auf einer Plattform“, erläutert der IT Director, „und ist dabei so flexibel, dass wir sogar auf Zuruf Speicherplatz definieren und bereitstellen könnten.“ Das vereinfacht und beschleunigt die Unterstützung vieler zeitlich begrenzter, aber prozess- und datenintensiver Verkaufsaktionen und wappnet für immer wieder diskutierte Vorhaben, wie firmeneigene Mail-Adressen für die Pierre Lang Beraterinnen. Aus Sicht des Storage-Managements wäre die Einbindung und Sicherung mehrerer tausend Mailboxen problemlos umsetzbar. „Wie auch immer künftige Business-Anforderungen aussehen, wir sind durch die Vielseitigkeit des NetApp Storage in der Lage, sie umzusetzen“, ist Felix Losan überzeugt.

Auch von der Konsolidierung des Windows Fileservice profitiert Pierre Lang gleich mehrfach. Als zentrale Ablage und Austauschplattform löst das System die Fileserver ab und stellt die Daten non-stop und ausfallsicher zur Verfügung. Dadurch können die SAP-Applikationen die für alle geschäftskritischen Prozesse wie Auftragseingang, Service-Erfassung oder Buchhaltung nötigen Dateien direkt vom Storage einlesen und nach der Verarbeitung für andere Systeme wie die Business Intelligence-Lösung QlikView bereitstellen.

Effiziente Sicherheit

Snapshot Backup-to-Disk bringt Effizienzvorteile und reduziert Datenmengen und Dauer von Backup und Restore drastisch. Bandspeicher dient nur noch dem Disaster Recovery oder der Langzeitarchivierung. Auch das E-Mail-Archivsystem hat Zugriff auf den zentralen Storage. „So können wir leidige PST-Archive vermeiden und entlasten die Exchange-Umgebung“, sagt Losan. „Versehentlich gelöschte Mails sind per NetApp Single Mailbox Recovery in wenigen Mausklicks gefunden und wiederhergestellt. Früher dauerte das Stunden.“

Darüber hinaus sorgt die Storage-Integration in VMware vSphere für das komfortable Management der virtuellen Umgebung.

Storage für den Mittelstand

Zwei Aspekte schätzt das Pierre Lang-Team ganz besonders: Zum einen ist der Storage in jede Richtung skalierbar und einfach zu bedienen. Das IT-Team kann sehr viel selbst optimieren und gestalten, ohne externe Consultants zu bemühen. Zum anderen bietet es mittelständischen Unternehmen alle Funktionen eines voll integrierten Unified Storage und damit alle Möglichkeiten, die eigene Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit flexibel und wirtschaftlich zu steigern.

„Die FAS2040 Plattform ist ideal für mittelständische Unternehmen. Die Handhabung ist rasch verinnerlicht, so dass wir schnell eigene Ideen entwickeln, ausprobieren und umsetzen konnten. Dass sich das System selbst überwacht und automatisch den Support aktiviert, bevor es ernst wird, lässt mich ruhig schlafen. Auch ist die schnelle Erweiterbarkeit um neue Funktionen ein echter Trumpf“, zieht Felix Losan Bilanz. „Auch bei uns gehen die Überlegungen in Richtung privater Cloud. Mit NetApp sind wir auch für diesen Weg gut gerüstet.“

“Wie auch immer künftige Business-Anforderungen aussehen, wir sind durch die Vielseitigkeit des NetApp Storage in der Lage, sie umzusetzen.“

Felix Losan
Director IT, Pierre Lang

LÖSUNGSKOMPONENTEN

NetApp Produkte

NetApp FAS2040A
NetApp Deduplizierung
NetApp FlexVol
NetApp RAID-DP
NetApp Single Mailbox Recovery
NetApp SnapManager for Exchange, SQL, VI
NetApp SnapRestore
NetApp Snapshot

Protokolle

iSCSI, CIFS

Umgebung

Citrix XenApp
Microsoft Exchange 2010
Microsoft SQL Server 2005
Microsoft Windows Server
QlikTech QlikView (BI)
SAP/R3 (extern)
Symantec Enterprise Vault
VMware ESX Server
VMware vCenter
VMware vSphere 4.1

Partner

HATAHET productivity solutions
(Umsetzung)
www.hatahet.eu
Fujitsu Technology Solutions
(Hardware)
<http://at.fujitsu.com>



www.netapp.at

NetApp steht für innovatives Storage- und Datenmanagement mit hervorragender Kosteneffizienz. Wie wir unter dem Credo Go further, faster Unternehmen weltweit in ihrem Erfolg unterstützen, erfahren Sie auf www.netapp.at.

Go further, faster®

© 2011 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten. NetApp, das NetApp Logo, Go further, faster, FlexVol, RAID-DP, SnapManager, SnapRestore und Snapshot sind Marken oder eingetragene Marken von NetApp Inc. in den USA und anderen Ländern. CSS-6475-0811-deAT